

Datenschutzhinweise

Ab dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Gemäß Art. 13 und Art. 14 DS-GVO informieren wir Sie daher wie folgt:

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der Automobil-Club Melle e.V. im ADAC

Vertreten durch den Vorstand bestehend aus Jens Wittenbrock (Vorsitzender), Günter Bredenförder (stellv. Vorsitzender), Heiner Sparensmeier (Schatzmeister), Ralf Bietendüwel (Sportleiter), Jürgen Mertins (Schriftführer), Nicolas Schnabel (Jugendleiter) und Klaus Kaja (Pressewart)
Eickener Str. 45
49324 Melle

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Zu welchen Zwecken geschieht und auf welcher rechtlichen Grundlage basiert dies?

Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Anschrift, Emailadresse, Telefon-Nr., Geburtsdatum sowie die ADAC-Mitgliedsnummer verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO. Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (siehe oben) werden 10 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (Bankverbindung) werden ebenfalls nach 10 Jahren gelöscht. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben bzw. wo werden Ihre Daten verarbeitet?

Zugriff auf Ihre Daten haben innerhalb des Vereins ausschließlich die Mitglieder des Vorstandes, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf des Vereinslebens benötigen. Die Daten werden ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Die Daten (mit Ausnahme der Bankverbindung) werden an den ADAC Weser-Ems e.V. in Bremen weitergegeben.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
0511 – 12 450
poststelle@lfd.niedersachsen.de